

# NEWSLETTER

## NR. 107, November 2020

### ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

Die neuen Corona-Regelungen haben uns erreicht, als die Termine für den November-Newsletter fast fertig zusammengestellt waren. Einige Veranstaltungen werden ausfallen, oder werden verschoben...

→ Es lohnt sich jedoch, jeweils nachzuschauen, ob dann virtuelle Alternativen angeboten werden.

### VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

#### NOVEMBER

Mo, 02.11. 19.00 Uhr

Stuttgart  
Württembergischer  
Kunstverein,  
Schlossplatz 2

#### GESPRÄCH: QUERDENKEN-DEMOS – EINE BEWEGUNG FÜR GEMEINSAME FREIHEIT ODER WILLKÜRLICHEN EGOISMUS?

Mit **Dr. Annette Ohme-Reinicke**, Co-Vorsitzende der AnStifter und des Hannah-Arendt-Institut für politische Gegenwartsfragen und **Prof. Dr. Michael Weingarten**, Hannah-Arendt-Institut für politische Gegenwartsfragen. (Textquelle: Die AnStifter)

#### NOVEMBER

Mo, 02.11. 19.00 Uhr

Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

#### VORTRAG: VON GOTT UND ENGELN, TIEREN, MENSCHEN UND – MASCHINEN. Eine kurze Geschichte der Intelligenz

Im Zentrum des einführenden Vortrags stehen die Veränderungen und Beharrungskräfte in den Interpretationen von Intelligenz, wie sie bis in die Gegenwart durch die Psychologie des frühen 20. Jahrhunderts geprägt wurden. (Textquelle: Stadtbibliothek)

#### NOVEMBER

Mo, 02.11. 19.30 Uhr

Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

#### KLIMAWANDEL: ZIEHT EUCH WARM AN, ES WIRD HEISS

Erfahren Sie mehr zum Klimawandel – auch die jüngsten Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid-19. **Sven Plöger**, Diplom-Meteorologe, im Gespräch mit zwei Vertreter\*innen des Jugendbeirates der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Eintritt: 10 €/6 €. (Textquelle: Welthaus)

#### NOVEMBER

Di, 03.11. 19.00 Uhr

Ludwigsburg,  
Staatsarchiv,  
Arsenalplatz 3

#### VORTRAG: KRIEGSVERBRECHER AUS WÜRTEMBERG IN BELARUS

**Elfriede Samo** vom Förderverein Zentrale Stelle beleuchtet und vergleicht die Lebenswege von Gottlob Berger, Chef des SS-Hauptamtes und General der Waffen-SS, und Oskar Dirlewanger, Kommandeur des Wilddieb-Kommandos im Kommandostab RFSS. Eintritt: 8 €/5 €. (Textquelle: Landesarchiv BW)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**NOVEMBER****Di, 03.11. 21.00 Uhr**DAZ online → [Link](#)**U.S. ELECTION NIGHT 2020 – DAS DIGITALE WAHLEVENT**

Am 3. November wird in den USA gewählt. Bei unserem digitalen Wahlevent erwarten Sie rund vier Stunden Programm. (Textquelle: DAZ)

**NOVEMBER****Di, 03.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

**VORTRAG: VIRUS DER (UN)GLEICHHEIT**

Die Ausmaße der globalen Corona-Pandemie gehen weit über die gesundheitlichen Folgen hinaus und treffen gerade die Menschen unserer Gesellschaft, die ohnehin ausgegrenzt und marginalisiert werden. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Herrschafts- und Diskriminierungspraktiken der Migrationsgesellschaft vor dem Hintergrund der globalen Krise und zeigt die Bedeutung von solidarischen Bündnissen auf. Mit **Jeasuthan Nageswaran**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**NOVEMBER****ab Do, 05.11.**

Stuttgart, Arthaus Kinos.  
Weitere Infos bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

**FILM: DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT**

Der preisgekrönte Film des iranischen Regisseurs **Mohammad Rasoulof** besteht aus vier Episoden, die auf unterschiedliche Weise die Todesstrafe in Iran zum Thema haben und nur lose miteinander verknüpft sind. Er wurde bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin mit dem Goldenen Bären, dem Hauptpreis des Festivals, ausgezeichnet. Der Regisseur erhielt wegen Propaganda gegen das System eine Haftstrafe, die er wegen der Corona-Situation (noch) nicht antreten musste. (Textquelle: Amnesty)

**NOVEMBER****Do, 05.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, KULTUR KIOSK  
im Züblin-Parkhaus  
Lazarettstraße 5

**VORTRAG / AUSSTELLUNG: #WASIHNRICHTSEHT**

Wir, die **Black Community** möchten euch mit dieser Ausstellung zeigen, was ihr nicht seht. Was ihr nicht sehen müsst, aber sollt: Alltagsrassismus, abfällige Bemerkungen, Beleidigungen. Ziel dieser Ausstellung ist es, all das sichtbar zu machen, zu sensibilisieren und Solidarität zu zeigen. (Textquelle: BCF)

**NOVEMBER****Fr, 06.11. 18.30 Uhr**

Stuttgart,  
Lindenmuseum,  
Hegelplatz 1

**VORTRAG: ÖKOFAKTOR MENSCH**

Es wird beispielhaft der Weg der zunehmenden, oft gravierenden Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt nachgezeichnet – bis hin zu Fragen der Überbevölkerung und Tragfähigkeit, der globalen Erwärmung, der gigantischen Waldvernichtung oder des Biodiversitätsverlustes. Mit **Prof. Dr. Wolf Dieter Blümel**, Universität Stuttgart. Eintritt: 6 €/4 €/0 €. (Textquelle: Lindenmuseum)

**NOVEMBER****So, 08.11. 15.00 Uhr**

Stuttgart,  
Schauspiel Stuttgart  
(Spielstätte Kammertheater)  
& Junges Ensemble Stuttgart  
(JES)

**OPEN-SPACE-FORMAT: EINMISCHEN: HOW TO BECOME AN ANTIRACIST**

Es ist höchste Zeit für ein EINMISCHEN zu den großen Themenfeldern Rassismus und Antidiskriminierung. Du verfolgst die Nachrichten, guckst dich in deinem Umfeld um und fragst dich, was DU selbst tun kannst? Du willst deine eigene Position und deine Privilegien hinterfragen und reflektieren? Wie können wir uns kritisch in Augenschein nehmen und uns für Toleranz und Solidarität einsetzen? Wir bringen Menschen und Initiativen aus Stuttgart zusammen, die uns in verschiedenen Formaten (Gesprächsrunden, Workshops, Impulsvorträge) dabei helfen können, uns auf den Weg zu machen. (Textquelle: Theater Rampe)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**NOVEMBER****Mo, 09.11. 12.30 – 13.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**GEDENKEN ZUM 9. NOVEMBER IM HOSPITALHOF**

Im Innenhof des Hospitalhofs wird Pfarrerin **Monika Renninger** im Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938 an die Geschichte des ehemaligen Klosterareals zwischen 1895 und 1945 erinnern, als dieses als das städtische Polizeihauptquartier und -gefängnis genutzt wurde. (Textquelle: Hospitalhof)

**NOVEMBER****Mo, 09.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG: GUTEN APPETIT – WAS LANDET IN DER ZUKUNFT AUF DEM TELLER?**

Viele Bauern verdienen zu wenig Geld. Verbraucher wollen Massentierhaltung und Pestizide abschaffen, aber niedrige Preise behalten. Die Biotechnologie und die Ökobauern versprechen ganz unterschiedliche Lösungen. Hauptsache, es schmeckt – oder? Beziehen Sie Stellung in einer lebhaften Debatte mit **zwei Wissenschaftsjournalisten**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**NOVEMBER****Di, 10.11. 16.30 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: VERANTWORTUNG STATT PFLICHTBEWUSSTSEIN. Hannah Arendts Ethik**

Hannah Arendt entwickelt in ihrem Buch „Eichmann in Jerusalem“ eine Verantwortungsethik für eine pluralistische Gesellschaft und eine partizipatorische Politik, die nicht von oben kommandiert, sondern von unten entfaltet wird. Mit **Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann**. Eintritt: 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**NOVEMBER****Di, 10.11. 18.00 Uhr**DAZ online → [Link](#)**LECTURE RACIAL AND SPATIAL INJUSTICE IN THE ST. LOUIS METROPOLITAN AREA**

With: **Todd Swanstrom, Ph.D.** A cooperation among: St. Louis-Stuttgart Sister Cities, Deutsch-Amerikanisches Zentrum (DAZ) Stuttgart, The City of Stuttgart, The German Culture Center, and UMSL Global, University of Missouri-St. Louis. (Textquelle: DAZ)

**NOVEMBER****Mi, 11.11. 9.00 – 15.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**FACHFORUM: WAS IST MIT DEM LIEFERKETTENGESETZ? Wirtschaft und Menschenrechte**

Ein engagierter Diskurs unter Akteur\*innen aus der Wirtschaft und von Eine-Welt-Gruppen mit kompetenten Vertreter\*innen aus Politik und Wissenschaft öffnet Wege zum Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitgestalten für alle, die sich für eine globale Einhaltung der Menschenrechte interessieren. Eintritt: 10 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**NOVEMBER****Mi, 11.11. 17.00 Uhr**Stuttgart,  
Treffpunkt: Foyer Haus  
der Geschichte Baden-  
Württemberg,  
Konrad-Adenauer-Straße 16**KOMBI-FÜHRUNG: DER 9. NOVEMBER 1938 UND DIE GESTAPO**

Am 9. und 10. November 1938 wurden überall im deutschen Reich Synagogen niedergebrannt, Wohnungen und Geschäfte der jüdischen Bevölkerung zerstört. Die Kombi-Führung verbindet die Dauerausstellung des Hauses der Geschichte mit seiner Außenstelle „Hotel Silber“. Die Führung dauert rund 90 Minuten und kostet 5 € (zzgl. Eintritt im Haus der Geschichte, der Eintritt im „Hotel Silber“ ist frei). (Textquelle: Hotel Silber)

**NOVEMBER****Do, 12.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,  
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

(Textquelle und Information: AK Asyl)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**NOVEMBER****Do, 12.11. 17.30 Uhr**

Hospitalhof online

→ [Link](#)**ONLINE VORTRAG: MENSCHENRECHTE 2.0. Ethische und rechtliche Herausforderungen vor dem Hintergrund von KI und Digitalisierung**

**PD Dr. Matthias C. Kettemann**, u. a. Sachverständiger für Internet und Grundrechte für den Bundestag, hinterfragt die Stellung der Menschenrechte in der jetzigen digitalisierten Moderne. Obwohl die Menschenrechte weltweit fest verankert sind, werden sie von verschiedenen Akteuren verletzt. Dies betrifft nicht nur die Arbeitsbedingungen im Zuge der Digitalisierung (z. B. Abbau von seltenen Erden für Platinen), sondern auch die Rechte aller Nutzer\*innen des digitalen Raums. Wer achtet auf die Einhaltung von (Menschen-)Rechten im Internet? Lassen wir es zu, dass Algorithmen entscheiden, was wir sehen? Wie können wir das Internet zu einem zukunfts-gerechten Medium machen? (Textquelle: Hospitalhof)

**NOVEMBER****Do, 12.11. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,

Kulturzentrum,

Wilhelmstraße 9/1

**BURKINA FASO – LAND AM SCHEIDEWEG**

**Amadou Sienou** vom Expertenpool Migranten in Ludwigsburg und **Uwe Kalmer** vom Förderkreis Burkina Faso beleuchten in mehreren Themenschwerpunkten die kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten des Landes und seine jüngere Geschichte seit seiner „Neugründung“ durch Präsident Thomas Sankara. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

**NOVEMBER****Fr, 13.11. 18.30 Uhr**

Stuttgart,

Lindenmuseum, Hegelplatz 1

**VORTRAG: STRUKTURWANDEL UND WACHSENDE UNGLEICHHEITEN IM US-AMERIKANISCHEN RUST-BELT**

US-amerikanische Städte erfahren in den letzten Jahren ungleiche Entwicklungen. Es wird aus stadtgeographischer Sicht analysiert, inwiefern die zunehmenden Ungleichheiten innerhalb und zwischen den Städten zu einer ernsthaften Bedrohung des sozialen Zusammenhalts der Gesellschaft werden. Mit **Prof. Dr. Ulrike Gerhard**, Universität Heidelberg. Eintritt: 6 €/4 €/0 €. (Textquelle: Lindenmuseum)

**NOVEMBER****Sa, 14.11. 18.30 + 20.30 Uhr**

Stuttgart,

Theater am Faden,

Hasenstraße 32

**LESUNG: ALLES ANDERE IST LÜGE**

Der Frage, ob es in einer Gesellschaft, die von Machtstreben und Angst regiert wird, überhaupt Gewinner\*innen geben kann, widmet sich **Michele Lo Chiatto** in seinem bewegenden Roman über die organisierte Kriminalität im Raum Neapel. Was geht mit den verschiedenen Machtformen einher, inwiefern schränken sie unsere Freiheit ein – und sind diese Machtformen nicht längst verzichtbar? Eintritt: 10 €/7 €. (Textquelle: Ital. Kulturinstitut)

**NOVEMBER****So, 15.11. 19.00 Uhr**S-Obertürkheim, Andreas-  
kirche, Heidelbeerstraße 5**NACHTSCHICHT-EXTRA-FORMAT „TALK AND MUSIC“: STOP AND GO IN THE CITY**

Mit **Katalin Gennburg** (Senats-Abgeordnete Berlin) über die Mobilität und Lebensqualität in der „Stadt der Zukunft“. Musik: **Patrick Bebelaar** (Piano). (Textquelle: Die AnStifter)

**NOVEMBER****Mo, 16.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof,

Büchsenstraße 33

**PODIUMSGESPRÄCH: FRISCHES OBST UND GÜNSTIGE FRÜCHTE AUS SÜDSPANIEN – AUF WESSEN KOSTEN?**

In Süds Spanien, eine der trockensten Regionen Europas, wird großflächig Obst und Gemüse angebaut. In der extensiven Gewächshauskultur sind

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

rund 80000 Menschen beschäftigt, die Hälfte davon illegal: Geflüchtete ohne Papiere, viele aus afrikanischen Ländern, arbeiten dort unterhalb des Mindestlohnes, leisten oft unbezahlte Mehrarbeit, sprühen Pestizide ohne Schutzkleidung. Ohne Trinkwasser und Strom leben sie selbst in Plastikzelten am Rande der Plantagen. Für eine Verbesserung der Situation sind Landwirte, Großabnehmer und Supermarktketten in Nordeuropa, die lokale, nationale und EU-Politik, vor allem aber wir – die Konsumenten – in der Verantwortung. (Textquelle: Hospitalhof)

**NOVEMBER****Mo, 16.11. 20.00 Uhr**

Stuttgart,  
Lindenmuseum,  
Hegelplatz 1

**SZENISCHE LESUNG: PISTES/PISTEN**

Pistes ist ein Stück über den Mut der Autorin **Penda Diouf**, die mit 20 Jahren allein von Paris nach Namibia aufbricht. Ein zugleich sehr persönliches, poetisches und politisches Stück, in dem diskriminierende Erfahrungen der Autorin als Heranwachsende in Frankreich mit der Gewaltgeschichte Namibias während der Kolonialisierung Südwestafrikas verknüpft werden. Französisch: Penda Diouf, Deutsch: **Irene Baumann**, Konzeption, Inszenierung, Übersetzung: **Dr. Annette Bühler-Dietrich**. Eintritt 10 €/8 €. (Textquelle: Lindenmuseum)

**NOVEMBER****Di, 17.11. 18.00 Uhr**

free Zoom Online Seminar  
→ [Link](#)

**TEACHER TRAINING: THE HATE YOU GIVE AND SEVEN SECONDS – DIGITAL****#BlackLivesMatter in Film & TV**

This teacher training will give a brief overview of the origins of the Black Lives Matter (BLM) Movement before discussing how this crucial topic has been picked up in film and TV. We will look at apt ways to approach the fight for Black Lives in the classroom. With Constanze Sabathil, LMU München (Textquelle: DAZ)

**NOVEMBER****Di, 17.11. 18.30 Uhr**

Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum  
→ zum Livestream

**OFFENES TREFFEN: ANERKENNUNG UND SCHUTZ VON WHISTLEBLOWERN**

Transparency International Deutschland e. V. widmet sich der Bekämpfung von Korruption in Deutschland und trägt dazu bei, das öffentliche Bewusstsein für die negativen Folgen von Korruption zu schärfen. In diesem Treffen berichtet **Klaus Hennemann** vom Whistleblower-Netzwerk e. V. über den notwendigen Schutz von Hinweisgebern. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**NOVEMBER****Di, 17.11. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,  
Staatsarchiv,  
Arsenalplatz 3

**VORTRAG: DIE VERSÖHNUNGSARBEIT DES INTERNATIONALEN BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSWERKS DORTMUND IN BELARUS**

Vortrag von **Dr. Alexander Dalhouski**, stellv. Leitung Geschichtswerkstatt Minsk, Koordinator Zeitzeugenarchiv und Ausstellung Trostenez. (Textquelle: Landesarchiv)

**NOVEMBER****Di, 17.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Württembergischer Kunstverein,  
Schlossplatz 2

**FILM + GESPRÄCH: DER ZWEITE ANSCHLAG. Rassistische Gewalt in Deutschland. Eine Anklage der Betroffenen**

Deutsch und Türkisch mit engl. Untertiteln. Im Anschluss Gespräch mit den Filmemacher\*innen **Mala Reinhardt** und **Patrick Lohse**. Eintritt: 8 €/6 €/0 €. (Textquelle: H. Böll Stiftung)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**NOVEMBER****Di, 17.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Lindenmuseum, Hegelplatz 1**VORTRAG: UNAUSSPRECHLICHE DINGE UNAUSGESPROCHEN**Ein Vortrag voller Geschichten mit der Diplom-Soziologin **Sylvia Ciro Holz-häuer-Ruprecht** zur Abwesenheit der mündlich erzählten Geschichte Afrikas in der Literatur. Eintritt: 8 €/5 €. (Textquelle: Lindenmuseum)**NOVEMBER****Di, 17.11. 19.30 Uhr**Weinstadt-Beutelsbach  
Kommunales Kino, Stiftshof  
Beutelsbach, Stiftstraße 32**FILM + GESPRÄCH: KABUL, CITY IN THE WIND**Dokumentarfilm von **Aboozar Amini**. Die Künstlerin, Autorin und Aktivistin **Nahid Shahalimi** wird Fragen zum Film beantworten. Sie ist national und international an vielen humanitären Projekten aktiv beteiligt. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Di, 17.11. 19.30 Uhr**Zoom-Konferenz  
→ Link**AK ÖKONOMIE: GEMEINWOHL IST POLITISCH!**Attac war die erste Organisation, der aufgrund ihres politischen Engagements für die Zivilgesellschaft die Gemeinnützigkeit aberkannt wurde. Der Bundesfinanzhof hat im letzten Jahr bestätigt, dass politische Bildungsarbeit nicht gemeinnützig ist. **Dirk Friedrichs** begleitet als Vorstand diesen seit über fünf Jahre andauernden Prozess und zeigt auf, welche Auswirkungen eine solche Sichtweise auf die Zivilgesellschaft und viele kleinere politisch aktive Vereine hat. Ist nicht jedes Eintreten für bessere Verhältnisse in unserer Gesellschaft politisch? Und was ist zu tun? (Textquelle: Dieselstraße)**NOVEMBER****Mi, 18.11. 18.00 Uhr**

online

**WEICHENSTELLUNG FÜR EUROPA: ZWISCHEN BREXIT, MORIA UND ÖKOLOGISCHEM UMBAU. Zur Rolle Deutschlands für die Zukunft der EU**Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zur Zwischenbilanz der deutschen EU-Ratspräsidentschaft u. a. mit **Dr. Martin Große Hüttmann**, Universität Tübingen, **Dr. Alexandra Zoller**, Leiterin der Europa-Abteilung des Ministeriums der Justiz und für Europa BW. Grußwort **Nadia vom Scheidt**, Leiterin der Abteilung Außenbeziehungen der Landeshauptstadt Stuttgart. (Textquelle + Info: Stadt Stuttgart)**NOVEMBER****Mi, 18.11. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: CAMP DE THIAROYE**Camp de Thiaroye ist eine Ikone des antikolonialistischen Kampfes. Gedreht hat ihn der senegalesische Pionier des afrikanischen Films, **Ousmane Sembène**. Der wiederum gilt als scharfer Kritiker des Kolonialsystems und der patriarchalischen Traditionen in Afrika, an die das Kolonialsystem andocken konnte. **Die Amnesty-International-Gruppe Ludwigsburg wird mit einem Infostand vertreten sein.** Eintritt 6 €. (Textquelle: Amnesty)**NOVEMBER****Mi, 18.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum**COMICPRÄSENTATION + GESPRÄCH: JEIN****Büke Schwarz'** Comicerzählung beleuchtet zum einen die Deutsch-Türken und ihren Umgang mit der Veränderung ihrer Heimat. Zum anderen gibt Jein Einblicke in die Kunstwelt und ihr ambivalentes Verhältnis zur Politik, besonders in Zeiten politischer Umbrüche. Moderation: **Cigdem Akyol**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**NOVEMBER****Fr, 20.11. 17.00 – 21.00 Uhr**Stuttgart, Welthaus,  
Charlottenplatz 17  
(Eingang 5 im Innenhof)**WORKSHOP: GRUNDLAGEN VON STRESS UND TRAUMA**Was ist eigentlich ein Trauma? Führen Fluchterfahrungen immer zu Traumatisierungen? Wie können wir ein Trauma erkennen und wie damit umgehen? Referentin: **Katja Walterscheid**, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin. Veranstalter: just human. Eintritt 25 €/15 €. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Fr, 20.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Laboratorium,  
Wagenburgstraße 147**VORTAG / DISKUSSION: BILLIGE ARBEITSKRÄFTE: JA! – SOZIALE RECHTE: NEIN?****Über den sozial- und migrationspolitischen Umgang mit EU-Bürger\*innen in Deutschland**  
Warum obdachlose EU-Bürger\*innen auf der Straße schlafen (müssen): Soziale Rechte gelten in Deutschland nicht für alle. Einer rassistischen und kapitalistischen Verwertung von Migration soll eine solidarische und kritische Perspektive entgegengestellt werden. Mit **Prof. Dr. Lisa Riedner**. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Fr, 20.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: CHOLERA, CORONA UND QUARANTÄNE. Die Geschichte der Seuchen**Schon immer waren Seuchen existenzbedrohend. Und lösten den Reflex des Sündenbock-Denkens aus. Was lernen wir aus der Geschichte für den Umgang mit Pandemien heute? Ein Blick in die Geschichte der Medizin kann in Zeiten von Corona durchaus Anlass für vorsichtigen Optimismus sein. Mit **Prof. Dr. Dr. h. c. Robert Jütte**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: BCF)**NOVEMBER****So, 22.11. 10.30 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum  
Dieselstraße, Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINEE: ZUKUNFT – DURCH ÖFFENTLICHEN DIENST**Vortrag und Diskussion mit **Günter Busch**, ehem. Landesbezirksleiter des Fachbereichs Gesundheit der Gewerkschaft ver.di. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)**NOVEMBER****Di, 24.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**BUCHVORSTELLUNG: VÖLKISCHE LANDNAHME. Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos**Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend „nationale Graswurzelarbeit“ zu betreiben. Der Journalist **Andreas Speit** verfolgt seit Jahren diese kaum beachtete Entwicklung und zeigt gemeinsam mit Co-Autorin **Andrea Röpke** die historischen Wurzeln und aktuellen Vernetzungen auf, die bis in die Parlamente reichen. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Di, 24.11. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek  
am Mailänder Platz**VERGISS DEN ALGORITHMUS! DATEN ALS ZIEL GESELLSCHAFTLICHER INTERVENTION**Wie Künstlerinnen und Künstler subversiv mit Algorithmen, Datenbanken und Künstlerischer Intelligenz umgehen, diskutiert **Francis Hunger**, Künstler und Medientheoretiker aus Leipzig. (Textquelle: Stadtbibliothek)**NOVEMBER****Mi, 25.11. 15.00 Uhr**Stuttgart,  
Hotel Silber,  
Dorotheenstraße 10**WORKSHOP GEGEN ANTISEMITISMUS IM SCHULKONTEXT**

Was ist Antisemitismus? Woher kommt er? Wie können Pädagog\*innen Antisemitismus in seinen historischen und modernen Erscheinungsformen erkennen und professionell dagegen handeln? Was tun, wenn man mit antisemitischen Codes konfrontiert wird? Die Teilnahme ist kostenlos. (Textquelle: Hotel Silber)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**NOVEMBER****Mi, 25.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

**ECHTE HELDEN, FALSCHER HELDEN. WAS DEMOKRATEN GEGEN POPULISTEN STARK MACHT**Im Vortrag stellt der Wirtschaftswissenschaftler und Publizist **Christoph Giesa** sein Buch vor und ruft auf zu einem neuen Politikverständnis. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: HdKK)**NOVEMBER****Mi, 25.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Max-Bense-Forum

**DIE MACHT DER COMMONS: BEZIEHUNGSREICHES DENKEN UND HANDELN****Silke Helfrich** ist Mitbegründerin der Commons Strategies Group und des Commons-Institut. Mit ihrem Buch rüttelt sie an gewohnten Denkmustern im Alltag, Markt und Staat und entwirft ein Programm für ein gelingendes Miteinander, ein anderes Politikverständnis und ein sorgendes Wirtschaften. (Textquelle: Stadtbibliothek)**NOVEMBER****Fr, 27.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

**FILM: COUNT-DOWN AM XINGU, KAMPF UM DIE GRÜNE LUNGE DER WELT**Eine exemplarische Geschichte über die fortschreitende Zerstörung der grünen Lunge der Welt. Und von Menschen, die dagegen kämpfen. Eine besondere Aktualität erhält der Film durch die menschen- und naturverachtende Politik von Präsident Bolsonaro, und durch die Handelspolitik der EU, die den Handelsvertrag Mercosur durchsetzen will. Gegen den Widerstand von hunderten NGOs in Europa und Südamerika. Der Regisseur **Martin Keßler** ist anwesend. (Textquelle: Die AnStifter)**NOVEMBER****Fr, 30.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**LESUNG + GESPRÄCH: DER INNERE STAMMTISCH. EIN POLITISCHES TAGEBUCH.****Ijoma Mangold** führt ein politisches Tagebuch. An diesem Abend spricht er über sein jüngst erschienenes Buch mit der Landtagspräsidentin **Muhterem Aras**. Eintritt 9 €/6 €. (Textquelle: Hospitalhof)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

### NOVEMBER

Mo, 16.11. + 30.11.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international](http://www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**Nigeria: #EndSARS-Tötungen untersuchen!** [zur Online-Petition](#)



**Katar: Nach regierungskritischen Tweets willkürlich inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**Ägypten: Neue Terror-Vorwürfe gegen Menschenrechtsanwalt** [zur Online-Petition](#)



**Iran/Aserbaidschan/Türkei: Oberster Gerichtshof lehnt Überprüfung ab** [zur Online-Petition](#)



**Guinea: Aktivist erneut in Haft** [zur Online-Petition](#)



**China: 12 Hongkonger\_innen in China formell inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**Algerien: Inhaftierter Aktivist in kritischem Zustand** [zur Online-Petition](#)

### Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) · [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AKTUELLES

### FRANZÖSISCHE FILMTAGE TÜBINGEN-STUTTGART bis 4. November

Auch in diesem Jahr präsentiert das größte Schaufenster des frankophonen Films in Deutschland die neuesten Filme aus der gesamten Frankophonie vom eigenwilligen Autorenfilm noch unentdeckter Filmschaffender bis zum opulenten Kinoereignis mit Starbesetzung für die große Leinwand.

### DIE EMPATHISCHE STADT Bewegung für radikale Empathie im neu eröffneten KulturKiosk im Züblin- Parkhaus in Stuttgart-Mitte bis 29. November → Link

Beim aktuellen Projekt geht es um die zentrale Frage: wie wollen wir zusammen leben? Zu Themenbereichen wie Stadtentwicklung, Feminismus, Anti-Rassismus und Bildung sind verschiedene Expert\*innen und Künstler\*innen zu Gast. Im Vordergrund stehen Beteiligung, Gleichberechtigung sowie gegenseitiges Empowerment. Neben wechselnden Ausstellungen finden im Kulturkiosk Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen sowie Konzerte, Filme und Performances statt. Für Kinder gibt es außerdem Lesungen sowie einen Kinderflohmarkt. (Textquelle: Die empathische Stadt)

### JÜDISCHE KULTURWOCHEN 2020 vom 2. bis 15. November → Link

Die Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg (IRGW) veranstaltet seit 2004 jährlich im November die Jüdischen Kulturwochen Stuttgart. In diesem Jahr stehen die Kulturwochen unter dem Motto „Teil der Geschichte – Teil der Gegenwart. 75 Jahre Befreiung – 75 Jahre Wiedergründung der Gemeinde“. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

### MADE IN STUTTGART Das 5. Interkulturelle Festival 11. bis 15. November → Link

Theater, Musik, Tanz, Literatur und Film – das Programm wird von einer interkulturellen, kulturinteressierten Bürgerjury ausgewählt, deren Mitglieder für jede Festivalrunde neu gewählt werden. Diese hervorgehobene Bürgerbeteiligung stellt eine Besonderheit in der deutschen Theaterlandschaft dar. (Textquelle: Forum der Kulturen)

### CORONAVIRUS Ein Buch für Kinder über Covid-19 → Link



Der englische Verlag Nosy Crow hat zusammen mit Prof. Graham Medley von der London School of Hygiene & Tropical Medicine sowie Lehrer\_innen und Kinderpsycholog\_innen ein Informationsbuch für Kinder entwickelt. In verständlichen Texten – und mit vielen Illustrationen von Axel Scheffler – erklärt es Kindern ab 5 Jahren alles rund um das Virus und seine Folgen.

Damit möglichst viele Kinder und Familien Zugang zu diesen verlässlichen Informationen erhalten, stellt Nosy Crow und Beltz & Gelberg das Buch als **kostenfreien Download** zur Verfügung.



**Bilder vom Oktober:**

Amnesty Infostand am 2. Oktober, dem Tag des Flüchtlings. Danke an AK Asyl und an das Tanztheater Salamaleque Dance Company/Dancers across Borders

© privat



Kundgebung für die belarusische Oppositionelle Maria Kalasnikava auf dem Schillerplatz Stuttgart am 4. Oktober

© privat



Kundgebung für Maria Kalasnikava auf dem Marienplatz und in der Kronprinzstraße Stuttgart am 10. Oktober

© privat



**Amnesty International Deutschland e. V.**  
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)  
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Kundgebung für  
Maria Kalasnikava:  
Marsch von der  
Stadtbibliothek zum  
Theaterhaus Stuttgart  
mit anschließender  
Veranstaltung  
am 22. Oktober**

© privat



**Amnesty International Deutschland e. V.**  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart  
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### Malaysia



#### Anklagen fallengelassen

Am 2. Oktober wurde das Verfahren gegen **fünf Aktivist\_innen**, die wegen „nicht genehmigter Versammlung“ angeklagt waren, von einem Gericht in Ipoh eingestellt. Sie wurden entlastet, aber nicht freigesprochen. Die fünf waren angeklagt, weil sie im Juni 2020 an der friedlichen Protestveranstaltung einer Gewerkschaft von Krankenhausreinigungskräften gegen ein Reinigungsunternehmen teilgenommen hatten. Der Protest richtete sich gegen die unfaire Behandlung von Gewerkschaftsmitgliedern und die unzureichende Versorgung mit Schutzausrüstung für Reinigungskräfte im Krankenhaus.

### Belarus



© Victoria Safchits

#### Victoria Biran freigelassen

Am 11. Oktober wurde die LGBT+-Aktivistin **Victoria Biran** nach zwei Wochen Haft freigelassen. Sie war am 26. September auf dem Weg zu einer Frauendemonstration in Minsk, als Polizist\_innen sie festnahmen. Am 28. September wurde sie zu 15 Tagen Verwaltungshaft verurteilt – nur weil sie ihre Rechte auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung ausüben wollte.

### Russische Föderation



© NewsYkRu

#### Schamane aus psychiatrischer Haft frei

Der sibirische Schamane **Aleksandr Gabyshev** wurde am 22. Juli aus der psychiatrischen Haft entlassen, nachdem er am 21. Juli einer psychologischen und psychiatrischen Untersuchung unterzogen worden war. Aleksandr Gabyshev wurde wegen seiner offenen Kritik an den Behörden ins Visier genommen und verbrachte mehr als zwei Monate in willkürlichem Freiheitsentzug.

#### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Niger**

© privat

**Aktivisten freigelassen**

Die Aktivisten **Maikoul Zodi**, **Halidou Mounkaila** und **Moudi Moussa** sind nach sechs Monaten willkürlicher Haft endlich wieder freigelassen worden. Sie waren inhaftiert worden, weil sie eine Protestveranstaltung geplant hatten. Amnesty International fordert nun auch das Fallenlassen sämtlicher Anklagen.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

**Haftungshinweis:**

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

**Impressum:**

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

